

Der Ortsbeirat des Stadtteils Dagobertshausen ♦ 35041 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Dagobertshausen,
und
allen Mitbürger*innen des Stadtteils

Ortsbeirat des Stadtteils Dagobertshausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Peter Reckling
Weidenbrunke 5
35041 Marburg
Tel.: 06421 35528
E-Mail: peter.reckling@web.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

11. Mai 2021

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates (öffentlich)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen am

Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Wehrshausen (Saal)
Wehrhäuser Str. 2, 35041 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein. Die Sitzung ist für alle Bürger*innen des Stadtteils öffentlich. Bitte die Corona-bedingten Auflagen einhalten (Abstand einhalten, Masken tragen, häufige Lüftung, Eintrag in die Liste der Teilnehmenden).

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen – Corona-bedingt versuchen wir die Sitzung so kurz wie möglich zu gestalten:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Niederschrift vom 15.04.2021
3. Moderation in unserem Stadtteil
4. Baugenehmigung für den ehemaligen Mengelhof
5. Erweiterung von Sitzgelegenheiten in der Gemarkung (Bänke)
6. Geschwindigkeitsreduzierung und entsprechende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt
7. Bericht des Ortsvorstehers und Stadtpost
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Peter Reckling
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Dagobertshausen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, 20. Mai 2021
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Wehrshausen (Saal)

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Reckling
Philippe Mund
Thomas Rautenberg

Sonstige

Gäste

22 (Siehe Anlage 1+2 - Bitte nicht veröffentlichen!)

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Pandemiebedingten Sicherheitsmaßnahmen wird hingewiesen.

zu 2 Beschluss über die Niederschrift vom 15.04.2021

Der Beschluss über die Niederschrift vom 15.04.2021 wird verlesen.

zu 3 Moderation in unserem Stadtteil

Beschluss (einstimmig mit drei Ja-Stimmen): Der OBR bedankt sich beim OB Thomas Spies für die Bereitschaft eine externe Moderation in unserem Stadtteil zu unterstützen. Der OBR beschließt mit den Einwohner*innen des Stadtteils über Zielsetzungen und Veränderungen sowie die vorrangigen Vorhaben für gemeinschaftsbildende Maßnahmen unter Einschluss auch der konfliktbehafteten Themen wie Umbauten im Dorfkern und den Umgang mit den verschiedenen gewerblichen Betrieben eine Moderation zu beginnen. Der OBR beantragt die Bereitstellung von entsprechenden Finanzmitteln für die zeitnahe Durchführung und die Beauftragung eines / einer externen Moderator*in (geplanter Beginn des Prozesses im Sommer d.J. und Abschluss zum Ende d.J.).

Begründung: Der OBR strebt mit der Moderation an:
Die Moderation soll das Gespräch in der Bevölkerung des Stadtteils über Zielsetzungen und Veränderungen in der Ortssituation ermöglichen. Dies soll durch einen / eine externe(n)

Moderator*in geleitet werden. Die Teilnahme wird allen Bewohner*innen ermöglicht. Eine verbindliche Teilnahme am Gesamtprozess wird erwartet.

Themenbereiche der Moderation können sein:

- Was wollen wir in unserem Stadtteil vorrangig erreichen?
- Wie können wir die Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken?
- Welche Rolle spielen dabei gemeinschaftsbildende Angebote und Vorhaben?
- Brauchen wir für den Dorfkern einen Bebauungsplan oder sonstige baurechtliche Festlegungen? Wie sind diese rechtlich zu bewerten?
- Wie können wir mit den Betreibern der verschiedenen Unternehmen im Stadtteil (Reitanlage; Gastronomie; Landwirtschaft und Hotelplanung) umgehen?
- Welche Forderungen/ Wünsche haben wir bei der Umsetzung des ehemaligen Mengelhofes in einen Hotelbetrieb?
- Welche Erwartungen haben wir für die weitere Durchführung von Event-Veranstaltungen?
- Welche Erwartungen bestehen ggf. dem Reitbetrieb und dem landwirtschaftlichen Betrieb?

zu 4 Baugenehmigung für den ehemaligen Mengelhof

Beschluss (einstimmig mit drei Ja-Stimmen): Der Ortsbeirat bestärkt den Beschluss des OBR vom 31.10.2019, in dem dem geplanten Bauvorhaben nicht zugestimmt wurde. Der OBR bedauert ausdrücklich, dass die damaligen Einwände keine Berücksichtigung bei der Genehmigung gefunden haben. Der OBR bittet um Einsicht in den aktuell genehmigten Bauantrag.

zu 5 Erweiterung von Sitzgelegenheiten in der Gemarkung (Bänke)

Beschluss (Haushaltsanmeldung) (einstimmig mit drei Ja-Stimmen): Der OBR beantragt 2 weitere Sitzbänke entlang des Rundweges. Die Aufstellung soll in Abstimmung mit den Landwirten und dem Bürgerverein erfolgen. Zusätzlich beantragt der OBR einen weiteren Pflanzkübel, der an der Einfahrtsstraße von Einhausen kommend im Bereich der Bushaltstelle aufgestellt werden soll.

Begründung: Der Vorsitzende des Bürgervereins ist an den OBR mit der Bitte herantreten zwei weitere Sitzbänke zu beschaffen. Damit soll es den Fußgängern auf dem auf äußerste Beliebtheit stoßenden Literaturpfad ermöglicht werden sich auszuruhen. Der Bürgerverein beabsichtigt zwei weitere Literaturtafeln zu errichten. Bezüglich des Pflanzkübels, hat sich Frau Will bereit erklärt die Patenschaft für die Bepflanzung und Pflege zu übernehmen. Die weiteren Pflanzkübel am Flachspfuhl und Weidenbrunzel sollen wie bisher weiter saisonal bepflanzt werde. Der ausdrückliche Dank geht an die Paten Werner Ullrich und die Familien Reckling/Mandler.

zu 6 Geschwindigkeitsreduzierung und entsprechende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt

Beschluss (Haushaltsanmeldung) (einstimmig mit drei Ja-Stimmen): Der OBR fordert die Aufstellung einer Via-Tafel, Geschwindigkeitskontrollen und entsprechende geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Dagobertshäuser Str. und Hirtenberg (K78), ebenfalls in den Zufahrtstraßen Flachspfuhl und Weidenbrunzel (K77). Auf frühere Beschlüsse des OBR wird verwiesen. Wir fordern entsprechende dauerhafte bauliche Maßnahmen, die bei einem Ortstermin erörtert werden sollten.

Begründung: die Geschwindigkeitsbegrenzungen von Tempo 30 km/h im Ort wird von vielen Fahrzeugführer*innen nicht eingehalten. Es müssen werde Maßnahmen ergriffen werden, die zu einer deutlichen Reduzierung führen, zumal an einigen Stellen die Verkehrssicherheit für die Fußgänger nicht gewährleistet ist. Im Bereich Flachspfuhl kreuzen die Fahrbahn auch viele Kinder, da sie auf dem anschließenden Feldweg mit Rädern, Rollern etc. ungehindert sich bewegen können. Häufig haben aber in diesem Bereich die Fahrzeuge noch immer eine überhöhte Geschwindigkeit.

zu 7 Bericht des Ortsvorstehers und Stadtpost

- Anfrage an den Ortsbeirat von Rolf Justi vom 06.05.21
Dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung behandelt werden und die Stadtteilinitiative wird gebeten dazu Stellung zu nehmen. Zur ersten Frage von Herrn Justi hat die Stadtteilinitiative (Herr Rautenberg) bereits ausführlich in der Sitzung Stellung genommen.
- Mehrgenerationenplatz: Die zuständige Mitarbeiterin des FD Stadtgrün teilte am 20.05. mit: „in der kommenden Woche wird die Ausführungsfirma Unregelmäßigkeiten im Rasen beseitigen und den Rasen für die Übergabe an die Stadt mähen. Bei der letzten Besichtigung stand die Kabelrolle der Telekom immer noch auf dem Weg, die Telekom wurde wiederholt aufgefordert diese zu beseitigen. Vorher kann der Abschnitt nicht freigegeben werden. Der neuen Pflanzung sollte ca. 2 Wochen Zeit gegeben werden sich zu entwickeln, ein offizieller Eröffnungstermin unter aktuellen Corona-Auflagen ist mit Oberbürgermeister und Bürgermeister anvisiert, der Termin muss mit den Büros koordiniert werden.
Zu der Auswahl der Bewegungsgeräte orientieren wir uns an den abgegebenen Stimmen der Versammlung zur Vorstellung der Planung“
Das bedeutet, dass die Freigabe unmittelbar bevorzustehen scheint.
- Anfragen von Frau Göbel-Lehnert und Herrn Brazel vom 10.05.21:
Der OV nimmt dazu wie folgt Stellung:
 - o zu 1. Der ursprüngliche Bauantrag liegt vor und unter Top 4 ist eine Stellungnahme zum erteilten Bauantrag erfolgt.
 - o zu 2. Nach Auskunft der Bauaufsicht bestehen nicht 7 Bauanträge. Es handelt sich entweder um eine Fehlmeldung der OP oder eine falsche Auskunft der Stadt an die OP.
 - o Zu 3. Es besteht keine Info zur „Nutzungsabsicht“ für die 2. Stallanlage, außer wie im Bauantrag gestellt (Pferdestall). Von einem Zielabweichungsverfahren ist nichts bekannt. Welche Springreiter dort ihre Pferde haben, kann jeder in der Presse verfolgen. Es ist nicht Aufgabe des Ortsbeirats dazu sich zu äußern oder Spekulationen zu entwickeln
 - o Zu 4. Der Mehrgenerationenplatz wird erst noch freigegeben und bepflanzt. Die Mitteilung über scharfe Zaunkanten wurde an den FD weitergegeben und es wurde selbstverständlich Abhilfe zugesagt.
 - o Zu 5. Sitzbänke sind jetzt erst einmal nach langer Vorbereitungsphase (auch in Abstimmung mit den Landwirten) entlang des Literaturpfades beantragt. Zusätzliche Wege über Äcker sind nicht in Planung und bedürften der Zustimmung der jeweiligen Landwirte/Grundstückseigner und ggf. auch des Naturschutzes. Der OV sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf.
- Seniorenheim der Schwesternschaft in Michelbach: Kurzinfo. Besteht auch bei uns ein Bedarf für die Nutzung des geplanten Altenheims in Michelbach?
- Information zum geplanten Projekt (Bürger) CarSharing in den Außenstadtteilen. Am 31.05. findet eine Online-Fortsetzungs-Veranstaltung statt. Bei Interesse bitte beim Ortsvorsteher melden.

zu 8 Verschiedenes

- a. Dorfwanderung: Planung für September / (Zwischen-)Ziel: Michelbach und Abschluss auf unserem Mehrgenerationenplatz? Ideen auch zum Zeitpunkt der Wanderung werden gern entgegengenommen.
- b. Nächste Sitzung: wird noch bekannt gegeben.

Marburg, Datum: 22.05.2021

Peter Reckling
Ortsvorsteher

Thomas Rautenberg
Schriftführer